MAZBLATT

WIE SEGLER HELFEN, DIE MEERE ZU SCHÜTZEN

Länge 00:02:38

Zusammenfassung

Der ocean tribute Award zeichnet herausragende Menschen und Initiativen aus, die sich für den Schutz der Meere stark machen. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis geht in diesem Jahr an SeaLabs – das Projekt ermöglicht es Seglern, jeden langen Törn zu einer Forschungsreise zu machen.

Social Media Teaser

SeaLabs macht aus jedem langen Segeltörn eine Forschungsreise. Das Projekt wurde nun auf der boot mit dem ocean tribute Award ausgezeichnet.

O-Töne

Name	Funktion
Stefan Gössling	Professor für Tourismus, School of Business and Economics, Linnaeus University
Mona Neubaur	Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, NRW
Luise Wagner	Initiatorin SeaLabs

Musik

Titel	Interpret	Komponist	Labelcode

Musik Info

Musik in diesem Beitrag GEMA-frei

Text

Segeltörns auf dem Meer oder Ausflüge auf einem Binnensee mit dem Motorboot – für viele Menschen steht der Urlaub auf dem Wasser für Freiheit, Abenteuer und Entspannung und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Doch die Gewässer stehen zunehmend unter Stress: Vor allem der Klimawandel sorgt für steigende Wassertemperaturen in den Ozeanen, aber auch der Tourismus selbst kann für die empfindlichen Ökosysteme zum Problem werden:
Eben diese Auswirkungen diskutieren Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft auf der weltweit größten Wassersportmesse boot in Düsseldorf.

O-Ton Stefan Gössling, School of Business and Economics, Linnaeus University
"Wassersport ist leider sehr energieintensiv. Man kann also auch mit kleinen Sportbooten, die hochmotorisiert sind, in sehr kurzer Zeit sehr große Treibstoffmengen verbrennen. Und da müssen wir alle ein bisschen in den Spiegel gucken und uns fragen, wie wir das vermeiden können, reduzieren können, welche Alternativen es gibt."

Mögliche Lösungen für die verschiedenen Herausforderungen erfahren hier auf der boot jedes Jahr besondere Aufmerksamkeit. Der ocean tribute Award zeichnet Projekte und Menschen aus, die sich für den Schutz der Meere stark machen. Das Event zieht auch 2025 große Aufmerksamkeit auf sich.

© Mhoch4 2025

O-Ton Mona Neubaur:
„Unsere Mutter Erde besteht ja zum Großteil aus Wasser und genau aus den Meeren. Und darin findet ganz viel Leben statt. Leben, was uns als Menschen das Leben ermöglicht. Und deswegen ist es gut, dass der Schwerpunkt heute auf dem Schutz unserer Meere liegt. Sie sind ja mehr als ein Vergnügungsort, sondern Lebensort für ganz viele. Gerade als Wirtschaftsministerin ist es richtig toll, dass Sie Boot hier in Nordrhein Westfalen so einen großen Platz hat."

Der diesjährige Preisträger ist das Projekt SeaLabs: Es stellt Seglern kostengünstige und robuste Sensoren zur Verfügung, mit denen sie in abgelegenen Gebieten Meeresproben entnehmen können. Sie erfassen unter anderem Wassertemperatur, pH-Wert und Salzgehalt, womit jeder Törn zur Forschungsexpedition wird. Die Daten werden anschließend der Öffentlichkeit in einer Open Source Datenbank zur Verfügung gestellt. Diese sollen Forschenden aus aller Welt helfen, die komplexen Zusammenhänge in den Weltmeeren besser zu verstehen.

O-Ton Luise Wagner:
„Absolut überwältigend für mein Team. Wir haben drei Jahre so hart gearbeitet, unsere eigene Zeit investiert und Geld investiert. Wir haben ohne Förderung das Projekt gemacht, das nur mit dem mit der Leidenschaft der Segler funktioniert und aller, die da freiwillig mitmachen. Und das ist eigentlich ein Zeichen dafür, dass man so was auch honoriert. Nicht nur gute Beziehungen, sondern auch ehrliche, harte Arbeit."

Die 20.000 Euro Preisgeld sollen in ein Sensorupdate und den Ausbau der Community fließen. Mitmachen können alle, die eine längere Überfahrt planen.

© Mhoch4 2025